



RECHTSANWALT
LUDWIG SALJE

Postscheckk.: München 12489
Bankkonto:
Bayer. Vereinsbank München

Fernruf: 20934



MÜNCHEN 2 NO, den 23.11.1940.
Herrnstraße 6/II

Herrn

Otto H e t t

Konzentrationslager, Block 17/1
Gef.Nr.2848

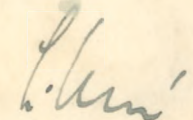
D a c h a u

Sehr geehrter Herr Hett!

In Ihrer Sache wegen Berufsvergehens überreiche ich anliegend das mir am 16.XI.1940 zugestellte Urteil des Ärztlichen Bezirksgerichts. Ich bitte um umgehende Mitteilung, ob Berufung eingelegt werden soll, für welchen Fall eine neuerliche Verhandlung des Falles vor dem Ärztegerichtshof in München, Karlstr.21 stattfinden würde. Ich nehme an, dass Sie die Berufungseinlegung davon abhängig machen wollen, dass Ihr Vater oder Ihr Onkel die Durchführung des Verfahrens wünscht. Auf jeden Fall werde ich zur Wahrung der Rechtsmittelfrist spätestens am 29.11.19 die Berufung einlegen, sofern bis dahin die Frage, ob Sie das Urteil annehmen wollen, noch nicht geklärt sein sollte.

Im übrigen werde ich in den nächsten Tagen mit Ihrem Vater und Ihrem Onkel in der Sache Rücksprache nehmen. Zu diesem Zwecke habe ich eine Abschrift des Urteils fertigen lassen.

H e i l H i t l e r !


Rechtsanwalt.